

September bis November 2026

Gemeindebrief der
Gesamtkirchengemeinde
Am Dobrock



Belum, Bülkau, Cadenberge-Wingst, Geversdorf, Kehdingbruch, Neuhaus, Oberndorf, Oppeln

ACHT KIRCHEN- GEMEINDEN AUF EINEM WEG



Abschied vom Sommer

Ich mag den Sommer. Ich mag die lauen Sommerabende im Garten oder auf der Terrasse, auch wenn die Meisten über die Hitze stöhnen. – Ich mag die Sonne viel lieber als die trüben Regentage, auch wenn die Landwirtschaft dringend Regen braucht. – Aber draußen fällt jetzt das erste Laub von den Birken. Und abends wird es schon viel früher dunkel: Der Sommer geht langsam zu Ende.

Ich werde wehmütig: Der Abschied vom Sommer ist in Sichtweite. Ein langer, sonniger, heißer Sommer geht zu Ende. Der Herbst wird trüber, nasser und kälter. Bald ist dieser schöne Sommer nur noch Erinnerung.

Und mit dem Herbst kommen die Sorgen zurück: Wie wird es weitergehen, in der großen Politik und im kleinen Alltag? – Werden die Kriege in der Ukraine, in Gaza und im Iran enden? Und welche Probleme und Sorgen kommen vielleicht noch auf jeden von uns persönlich zu?

Auch im Menschenleben gibt es Jahreszeiten: Den Frühling der Jugend, wenn alles wächst und sich entwickelt. – Den Sommer des Erwachsenseins, wenn wir gesund und kräftig sind. Wenn Arbeit und Familie uns erfüllen. – Aber auch den

Herbst des Alters, wenn die Gesundheit nachlässt und manche Menschen einsam werden.

Gott ist aber derselbe für uns: Im Frühling, im Sommer und im Herbst. – Gott begleitet uns, wenn wir wachsen. Gott schenkt uns Kraft, wenn wir sie brauchen. – Und Gott ist auch bei uns, wenn unsere Kraft nachlässt.



Das lehrt mich dankbar zu werden: Dankbar für alles, was Gott mich genießen lässt – den schönen Sommer ebenso wie alles, was ich erleben darf: Auch einen bunten Herbst der Erntezeit.

Es lehrt mich aber auch, Verantwortung zu übernehmen: Vorsorgen, wo es möglich ist. – Einander Helfen, wo ich gebraucht werde. – Und Beten, wo ich ratlos bin und nicht helfen kann.

„Herr, es ist Zeit: Der Sommer war sehr groß“, heißt es in einem Gedicht von Rainer Maria Rilke: Zeit für den Abschied von einem großen Sommer. – Aber ohne Trauer, sondern mit Dankbarkeit: Dank an Gott, der diesen Sommer und uns alle geschaffen hat und erhält: Im Sommer wie im Herbst und Winter. Bleiben Sie behütet!

Ihr Pastor Klaus Volkhardt

Die Seite der Diakonin

Frieden ist Bunt!

Zu diesem Picknick-Gottesdienst laden wir herzlich ein: am **12.9. – um 14.00 Uhr – an der Wingster Grundschule**. Bitte bringt Euch eine Picknick-Decke mit und ein teilbares Picknick!

Es freuen sich auf Euch und Sie das Vorbereitungsteam und Imme Koch-Seydell, Diakonin



Kinder sind Künstler, seht selbst!

Es gibt zwei Veranstaltungen in zwei Kirchengemeinden, zu einem Thema ...
Kinder und Familien sind dazu herzlich eingeladen!

Es hat was mit Gänsen zu tun ...

Ein Pferd ist auch dabei ...

Es ist kalt ...

einer hat viel ...

ein anderer hat zu wenig ...

einer teilt ...

Habt Ihr eine Idee worum es hier geht?

Die Lösung gibt es auf der nächsten Seite!

So bin ich erreichbar:

Imme.Koch-Seydell@

evlka.de

04777-808688



Zirkus in der Kirche?

Ja! Im Rahmen des Ferienspaß-Programmes gab es wieder ein Angebot für Kinder. Das Motto: „So ein Zirkus!“

An drei Tagen, zu je zwei Stunden, entstand eine Zirkusaufführung in der St. Nicolai Kirche in Cadenberge. Kinder aus unterschiedlichen Orten nahmen daran teil und hatten Spaß sich auszuprobieren. Es entstand der Zirkus Regenbogen.

Jonglage, Clowns und Akrobatik waren die Schwerpunkte.

Drei TeamerInnen unterstützten das Projekt ehrenamtlich. Herzlichen Dank nochmal!

Es gab 20 Anmeldungen für dieses Angebot, 20 Kinder standen auf der Warteliste.

(Leider kamen jeweils nur 16 Kinder – was für die Warte-Kinder bedauerlich ist.)



Die Seite der Diakonin

„Ein sehr schönes Bild. Es strahlt und macht Freude.“ Über diese Rückmeldung einer Kirchenbesucherin in St. Nicolai Cadenberge freut sich Diakonin Imme Koch-Seydell sehr: Ihr Projekt „Mehr Licht in unseren Kirchen“ ist nicht unbemerkt geblieben. Rund 150 Kinder aus vier Grundschulen der Gesamtkirchengemeinde Am Dobrock haben vor den Ferien fantasievolle Motive gestaltet, die nun in den Gotteshäusern und an den Predigtstätten für mehr Helligkeit, Farbe und Freundlichkeit sorgen.

Was am Altar von St. Nicolai Cadenberge hängt und die Besucherin zu ihrem Eintrag in das ausgelegte Heft bewegt hat, zeigt eine Sonne mit glitzerndem Kreuz – kraftvoll und leuchtend. Darunter die Erde in sattem Rot, scheinbar bewegt. Imme Koch-Seydell schaut immer wieder hin. Wie alle anderen Arbeiten nimmt auch dieses Bild seinen Ausgang bei Jesu Wort aus dem Johannesevangelium: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Lösung:

Wir feiern St. Martin am 11.11. um 17.00 Uhr
in Neuhaus und um 17.30 Uhr in Oberndorf.
Der Treffpunkt ist jeweils an den Kirchen.
Wir freuen uns auf Euch und sind gespannt
auf Eure Laternen!

Mit ihrer Idee setzte Imme Koch-Seydell bewusst auf die Kreativität der Kinder und auf einen Zugang, der offen und unkompliziert ist. Ob in Cadenberge, in der Wingst, in Oberndorf oder in Neuhaus – die Schulen hätten sich darüber gefreut, dass Kirche auf sie zugekommen sei.

Noch bis zum Jahresende sind die farbigen Arbeiten nicht nur in den acht Kirchen der Gesamtkirchengemeinde zu sehen, sondern auch im Bugenhagenhaus in Westerham und im St. Michaelishaus in Dobrock. So begegnet das Thema den Menschen immer wieder neu – im Vorübergehen, im Verweilen, im stillen Staunen. Auch die Pastorinnen und Pastoren tragen die Aktion mit. „Die sind begeistert“, sagt Imme Koch-Seydell.

Zum Abschluss des Projekts sollen Anfang kommenden Jahres alle Werke in St. Nicolai zu einer großen Gemeinschaftsschau zusammengeführt werden. Dort lässt sich noch einmal die ganze Vielfalt dieser Kinderkunst entdecken: ihre Farben, ihre Ausstrahlung, ihre jeweils eigene Sicht auf das Licht. Zugleich soll Raum für Begegnung und Gespräch entstehen. „Diese Zusammenarbeit hat auch etwas Zukunftsweisendes“, sagt die Diakonin. Sie spricht von der Vielfalt der Ergebnisse, vom Dialog der Generationen und von der Hoffnung, Kinder, Eltern und Lehrkräfte dauerhaft für eine Kirche zu gewinnen, „die offen ist für Veränderungen“.

Die Seite der Diakonin



Der Altarraum im Bughenhagenhaus ist um ein Vielfaches freundlicher geworden – die Kreativkünstler aus der Schule Am Wingster Wald haben Spuren hinterlassen.



Diese Arbeit aus Oberndorf ist metaphorisch zu sehen: Butterfly-Kois schwimmen vom Dunkel ins Helle, dabei folgen sie dem großen Fisch...



Ein Triptychon in der Kirche in Neuhaus: die Grundschülerinnen und Grundschüler aus Neuhaus betrachten ihre Arbeiten nicht ohne Stolz, sie sind für die Kirchen Geversdorf, Neuhaus und Belum (v.l.n.r)



Sichtlich angetan: Diakonin Imme Koch-Seydell schaut immer wieder auf das Bild aus der Grundschule Cadenberge. Es verzaubert den Altarraum von St. Nicolai auf besondere Weise.

Der Kommentar: Warum wir auf unser Bauchgefühl hören sollten



Wer wenig weiß, trifft oft die besten Entscheidungen. Das klingt paradox. Eigentlich versucht man doch, sich vor einem wichtigen Entschluss richtig schlau zu machen. Informationen

zu sammeln, Freunde zu befragen oder in Zeitschriften oder bei der KI nachzuschauen. Aber führt das auch zu guten Ergebnissen?

Man braucht ein neues Auto und hat sich umfassend informiert. Preis, Modellvielfalt, schnelles Tanken, große Reichweite – alles spricht dafür, dass es wieder ein Diesel werden soll. Der Händler hat ein gutes Angebot gemacht. Kurz vor Vertragsabschluss meldet sich aber eine innere Stimme zu Wort. Man beginnt zu zweifeln. Auf einmal fühlt sich die Entscheidung für den Verbrenner nicht mehr richtig an, sie wirkt kraftlos, irgendwie langweilig. Warum sollte man nicht mal etwas Neues ausprobieren und sich auf das Wagnis eines Elektroautos einlassen? Jeder kennt ein solches Störgefühl: Die Austern an der Fischtheke sehen lecker aus. Doch letztes Jahr im Urlaub sind sie mir gar nicht gut bekommen. Der Instinkt rät zur Vorsicht. Oder: Claudia Kleinert vom Tagesschau-Wetter kündigt einen sonnigen Tag an. Trotzdem hat man morgens beim Verlassen des Hauses seine Zweifel und nimmt den Regenschirm mit. Es ist zwar keine Wolke am Himmel zu

sehen, doch man hat den Eindruck, dass es förmlich nach Regen „riecht“. Das Gefühl täuscht nicht. Gegen Mittag fallen die ersten Tropfen.

Die Menschen neigen dazu, ihre Entschlüsse auf der Basis von Fakten zu treffen. Zahlen geben die Richtung vor. Mit Messmethoden wie Schulnoten, Rankings oder Schrittzählern auf dem Handy scheint man auf der sicheren Seite zu stehen. Man glaubt, die Welt damit im Griff zu haben. Doch Daten und Fakten bilden nicht die ganze Wahrheit ab. Sie gelten oft nur für spezielle Situationen und in bestimmten Zeiten. Wer sich immer an vorgegebenen Standards orientiert, hat die Fähigkeiten seines intuitiven Geistes noch nicht erkannt.

Unser Unterbewusstsein verfügt über eine Fülle von Informationen, von Erinnerungen und Gefühlen. Das Gehirn greift bei Entscheidungen auf eine ganze Bibliothek von Erfahrungen zurück, die es wie ein Staubsauger im Laufe des Lebens eingesammelt hat, heißt es in der Psychologie. Dabei geht es um das Wiedererkennen von Situationen, mit denen man es schon früher einmal zu tun hatte. Beim Schach oder Tennis erkennt das Gehirn blitzschnell Spielzüge – Muster, die ihm bekannt vorkommen. Personalchefs spüren bei einem Bewerber oft auf Anhieb, ob er auf die offene Stelle passt. Um in einer immer komplexer werdenden Welt handlungsfähig zu bleiben,

bietet uns die Kraft der Intuition Abkürzungen durch den Dschungel von Fakten an. Natürlich sind Daten und Fakten nicht unwichtig. Aber im Moment einer wichtigen Entscheidung hilft das Wissen aus Lehrbüchern nicht unbedingt weiter. Keine KI kann mir sagen, ob es besser ist, Aktien zu kaufen, weil die Unternehmen gute Dividenden ausschütten. Oder ob ich mich lieber mit den risikolosen zwei Prozent Zinsen von der Sparkasse zufriedengeben soll.

Auf der Suche nach Ordnung bestimmt das Bauchgefühl unser Leben. Jeder verfügt über einen immens großen Schatz an Erfahrungen, der über Jahrzehnte gesammelt worden ist. Dabei ist eins sicher: die Vergangenheit irrt sich nicht. Sie wirkt wie ein innerer Kompass, wie ein weiser Ratschlag von den längst verstorbenen Eltern. Manchmal ist es ein Appell an unser Gewissen: „So etwas tut man nicht!“. Werte wie Anstand und Nachsicht

dürfen nicht in Vergessenheit geraten, Kriege nicht unterstützt werden. Und Parteien ohne Menschenwürde sollte man nicht wählen. Vielleicht ist es richtig, wenn gesagt wird, Intuitionen seien ein heiliges Geschenk, das den Menschen mit der Schöpfung verbindet.

Bernd Musa



Couragiert widerständig

Friedendekade 2026 auch in der Gesamtkirchengemeinde

Nachdem wir im vergangenen Jahr relativ kurzfristig entschieden haben, dass es in unserer Gesamtkirchengemeinde eine Friedensdekade geben sollte, wollen wir auch im Jahr 2026 an zehn Tagen im November über den Frieden nachdenken, für den Frieden singen und um den Frieden beten – in dem Wissen, dass wir uns in wenig friedlicher Zeit befinden und es darum umso wichtiger ist, für ihn einzutreten.

Dass das immer wieder auch bedeuten kann, sich mit anderen auseinanderzusetzen zu müssen, sich unbeliebt zu machen oder auch im

Widerstand zu Mehrheitsmeinungen zu sein, wird aus dem Motto, das die Ökumenische Friedensdekade 2026 sich gegeben hat, deutlich: „couragiert widerständig“. Der Name ist Programm. Courage braucht es sicher, Mut, um einzutreten für den Frieden.

Wir laden deshalb vom **08. – 18.11.2026** zu zehn Friedensdekaden-Veranstaltungen ein – und wir freuen uns über jede und jeden. Auch wer für Frieden durch

Abschreckung eintritt oder davon ausgeht, dass manchmal Gewalt sein muss, um den Frieden zu finden, ist willkommen – zum Diskutieren und einander Zuhören braucht es immer mindestens zwei Meinungen.

Folgende Termine stehen bei Drucklegung des Gemeindebriefs schon fest:

Sonntag, 08.11.2026, 14.00 Uhr

Eröffnung der Friedensdekade mit einem Bittgottesdienst für den Frieden, Kirche Belum. Ab 12.00 Uhr Beisammensein mit Suppe.

Montag, 09.11.2026, 19.00 Uhr

Friedenskonzert mit der Band „Canta per la pace“, anschließend Beisammensein, Kirche Belum

Dienstag, 10.11.2026, 18.30 Uhr

Bibelgespräch zum Thema „Frieden“, Gemeindehaus Oberndorf

Mittwoch, 11.11.2026, verschiedene Orte

Martinsumzüge zur Erinnerung an Martin von Tours, der vom Soldat zum Friedensstifter wurde

Freitag, 13.11.2026, 18.00 Uhr

Friedensliedersingen mit dem Singkreis Neuhaus, Kirche Neuhaus, anschließend, um 19.15 Uhr Wochenschlussandacht und Beisammensein



Samstag, 14.11.2026, 19.00 Uhr

Politikerinnen und Politiker im Gespräch zum Thema „Frieden als Ziel der Politik?“, Gemeindehaus Cadenberge

Sonntag, 15.11.2026, 14.00 Uhr

Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Kirche Neuhaus. Weitere Gottesdienste siehe Gottesdienstplan

Mittwoch, 18.11.2026, 18.30 Uhr

Gottesdienst AltarNativ zum Bußtag, Kirche Cadenberge

Weitere Termine sind in Planung. Bitte achten Sie auf die Aushänge und schauen Sie auf der Internetseite des Kirchenkreises sowie in die regionale Presse. Alle Veranstaltungen sind natürlich kostenfrei zu besuchen.



Mobile Tafel

Auch in unseren Gemeinden leben viele Menschen, in deren Portemonnaie viel zu früh im Monat Ebbe ist. Insbesondere ältere Menschen, Behinderte und Frauen – oft alleinerziehend – sind es, die Unterstützung benötigen. Viele mögen das nicht zeigen, möchten nicht, dass andere davon erfahren. Aber gerade Frauen im Rentenalter sind es doch, die eine besonders hohe Lebensleistung erbracht haben – sie haben die Kinder großgezogen, Eltern/Schwiegereltern gepflegt, oftmals auch den erkrankten Ehemann. Wie sollten sie denn dann genügend in die Rente einzahlen? Wie auch immer,

endlich ist es uns gelungen, dass die Tafel hier in Cadenberge – vor Ort – Lebensmittel ausgeben kann. Die Cuxhavener Tafel war erfolgreich, einen Sponsor zum Kauf eines Kühlwagens zu finden, sodass die Nahrungsmittel gut gekühlt nach Cadenberge gebracht werden können.

In solch einem Kühlwagen kommen die Lebensmittel ab September nach Cadenberge

Voraussetzung ist, sich vorab bei der Tafel zu registrieren. Dies ist ab sofort für Neukunden jeden ersten Mittwoch im Monat um 11.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Claus-Meyn-Str. 2a möglich. Nächste Termine sind der 02.09. und der 07.10.26. Bitte bringen Sie Unterlagen mit, aus denen Ihr monatliches Einkommen ersicht-

lich ist; z.B. den Sozialhilfebescheid, den Rentenbeleg und auf jeden Fall Ihren Personalausweis. Sie bekommen dann einen Tafel-Ausweis, der für 1 Jahr gültig ist. Übrigens: Beim ersten Registrierungstermin haben sich hier in Cadenberge schon fünf Personen angemeldet.

Gern können Sie bei Ihrer Erstanmeldung auch angeben, dass sie Vegetarier sind oder veganes Essen bevorzugen. Da-

rüber hinaus können Sie sich für die Kulturtafel anmelden. Sie würden dann, wenn eine Eintrittskarte zu einer Veranstaltung zu vergeben ist, telefonisch kurzfristig informiert. Wenn Sie HundebesitzerIn

sind, so können Sie dies auch mit angeben, denn manchmal wird auch Hundenahrung abgegeben.

Bitte nutzen Sie diese großartige Möglichkeit, etwas besser „über die Runden“ zu kommen.

Ab September werden dann einmal wöchentlich in der Claus-Meyn-Strasse 2, vor den Garagen der Diakonie – jede Woche am Mittwoch ab 13.00 Uhr - vorgepackte Tüten an registrierte Kunden ausgegeben werden können.

Weitere Informationen:

<https://www.tafel-cuxhaven.de/>

Für die Bürgerinitiative 'Cadenberge Hilft':

Ulrich Beushausen



„Durch die Straßen ...

auf und nieder leuchten die Laternen wieder...“

Diesen Text schreibe ich bei etwa 30 Grad im Schatten im höchsten Hochsommer – und doch wird mir gleich warm und besinnlich ums Herz, wenn ich darüber nachdenke, dass es schon gar nicht mehr so lang hin ist – am 11.11. ist wieder Martinstag. Kinderaugen leuchten, ebenso die Laternen, selbstgemacht oder gekauft, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen, um an Martin zu erinnern, der im 4. Jahrhundert zunächst als römischer Soldat und später als Bischof in der französischen Stadt Tours gelebt und gewirkt hat. Er ist einer der wichtigsten Heiligen der katholischen Kirche – und wohl derjenige, den auch wir als Protestanten mit der größten Selbstverständlichkeit verehren, weil er als bodenständig und freigiebig gilt. Die Geschichte vom Mantel, den er mit dem frierenden Armen teilte, ist ebenso bekannt wie die von den Gänsen, die ihn verrieten, als er sich, unwillig, sich

zum Bischof wählen zu lassen, in ihrem Stall versteckte. Die Kinder freuen sich an den Liedern, die sie ihm zu Ehren singen und am Martinsgebäck, das es zu teilen gilt. Und die Erwachsenen wissen, dass spätestens mit seinem Tag die Saison des leckeren Gänsebratens wieder anfängt – denn, auch das Teil seiner Legende, als späte Rache an den schnatternden Verräterinnen werden am 11. November regelmäßig etliche dieser Vögel verspeist.

Dass an demselben Tag auch unser protestantischer „Oberheiliger“, Martin Luther, seinen Tauftag feierte, sorgt dafür, dass das Laternelaufen auch in Norddeutschland weiterhin Tradition hat.

Wir laden in unserer Gesamtkirchengemeinde herzlich zu verschiedenen Martinsumzügen ein. Mitzubringen ist immer eine Laterne sowie angemessene Kleidung, da es ja einen Umzug gibt und es im November schon recht kalt werden kann. Bitte achten Sie auch auf die Ausgänge, vielleicht gibt es ja sogar in Ihrer Nähe einen:

- Neuhaus: 11.11.2026, 17.00 Uhr
Treffen in der Kirche, anschließend Umzug
- Oberndorf: 11.11.2026, 17.30 Uhr
Treffen in der Kirche, anschließend Umzug
- Cadenberge: Mit der Kita Cadenberge

Tileman Wiarda



Ik heff Tiet

Sommertiet un Urlaubstiet, de sünd as Geschwister. Wenn een Urlaub hett, lett he de Arbeit liggen. So as Gott. An den sövten Dag vun sien Schöpfung hett he sik utroht vun all de Warken, de he maakt harr. Denn no de Schöpfung keem de Erschöpfung. De Urlaubstiet is as en langen sövten Dag. Tiet to'n Roh'n. Tiet, üm op sik sülven to hören. Tiet, all dat to sehn, wat maakt worrn is – un wo good dat weer. So as Gott in de Schöpfungsgeschicht.

Wenn de Harvst kummt, warrt de Blick op den Sommer anners. De Dogen warrt körper, dat Licht warrt weeker, un de Erinnerungen an de Urlaubstiet kaamt noch eenmaal hoch: de eerste Morgen ahn Wecker, dat langsame Frühstück, de Weg an't Water, dat Sittenbleiven, ok wenn allens al seggt weer. In disse Dogen leeg een Satz as en still Verspreken över allens: Ik heff Tiet. In'n Urlaub is disse Satz licht seggt. He bedüüd: Ik mutt nich glieks los. Ik dröv bleiven. Ik dröv kieken, hören, smecken. Villicht weer dat genau dat, wat de freien Dogen so kostbar maakt hett: nich de Reis, nich de annere Ort, sünnern dat innere Verlööfnis, langsamer to warrn. „Ik heff Tiet“: Weege dröfft nu länger duern un lütte Ogenblicke weern groot noog, üm in Erinnerung to bleiven.

Ut den Harvst rut ankeken, warrt kloor: Disse Wöör – Ik heff Tied - höört nich blot in'n Urlaub. Se köönt mitkamen in den Alldag, in de Tied twüschen bunten Lööv,

köhle Luft un de eersten düsteren Avenden. Just nu köönt se en ne'e Bedüüdung kriegen. Ik heff Tiet, üm den Sommer nich blot achter mi to laten, sünnern em dankbar to sortieren. Ik heff Tiet, üm na to spören, wat mi gooddaan hett.



In'n Harvst köönt de Wöör „Ik heff Tiet“ to en Einladung warrn: Tiet för en Spazeerang dör raschelnde Blätter, för en Tass Tee an't Finster, för en Gespräch, dat nich twüschen Döör un Angel föhrt warrt. Tiet, üm optorümen — nich blot Schappen un Schrievdischen, sünnern ok Gedanken. Tiet, üm Pläne för de stillere Johrestiet to maken un glieksiedig annehmen, dat nich allens gau'er gahn mutt, blot wiel de Kalender wedder vuller warrt.

Villicht is „Ik heff Tiet“ in'n Harvst sogar stärker as in'n Sommer. Denn nu mutt disse Satz sik in'n Alldag bewähren. He warrt nich vun freien Dogen dragen, sünnern vun en Haltung: Ik nehm mi Tiet för dat, wat tellt. Ik laat mi nich blot drieven, sünnern holl bewusst inne. So warrt ut de Erinnerung an de Urlaubstiet en Vorrat för de kamen Weken — un ut drie einfache Wöör en liesen Anfang för mehr Roh, Opmerksamkeit un Dankbarkeit.

Claudia Hinsch

KiTa Cadenberge

Schöne Begegnungen und besondere Erlebnisse in der Kita

In der Projektwoche rund um das Thema „Sonne“ haben die Kinder sich auf spielerische und kindgerechte Weise mit dem Thema Sonnenschutz und den Gefahren von Sonnenstrahlung beschäftigt. Mit der Unterstützung von Sunpass und der IKK konnten wir den Kindern wichtiges Wissen für einen gesunden Umgang mit der Sonne mit auf den Weg geben.

Auch auf eine besondere Anerkennung blicken wir dankbar zurück: Wir sind im vergangenen Monat in Hannover als Partner der Karg-Stiftung – Ort der Begabtenförderung ausgezeichnet worden. Diese Würdigung bestärkt uns in unserem Wunsch, jedes Kind mit seinen besonderen Fähigkeiten und Talenten liebevoll wahrzunehmen und zu fördern.

Mit großer Freude haben wir auch gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern Pfingsten in einem festlichen Gottesdienst gefeiert. Es war ein lebendiger und herzlicher Moment des Miteinanders, der uns allen in schöner Erinnerung bleiben wird. Ein besonderer Höhepunkt war, dass die Kinder



der Kirche zum Kirchengeburtstag eine Blume ans Kreuz stecken durften.

Auch die Teilnahme am Malwettbewerb des Autohauses Schmidt und Koch zum Thema „Traumauto“ hat den Kindern viel Freude bereitet. Anschließend durften sie sich über 10 neue Bobbycars für unsere Einrichtung freuen.

Dankbar sind wir außerdem für die großzügige Spende des Fördervereins für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Cadenberge-Wingst, mit der wir unsere Ausstattung um schöne magnetische Bausteine erweitern konnten.



Ein ganz besonderes Ereignis in unserem Haus war die Neugründung eines eigenen Fördervereins für unsere Kita. Er hat sich bereits auf unserem gut besuchten Frühlingsfest mit einer fröhlichen Tombola vorgestellt und durfte schon die ersten Mitglieder begrüßen. Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Unterstützung und das große Interesse an unserer Arbeit.

Wenn auch Sie unsere Kita unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Förderverein. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.stnicolai-kita-cadenberge.de>

Euer Kita-Team



Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Getauft wurden in

Neuhaus:

Toni Gregor Marks, Neuhaus

Cadenberge-Wingst:

Jette Teelke Nicolai, Wingst

Marlo Springer, Lamstedt

Amelie Müller, Wingst

Mattheo Müller, Wingst

Malia Kehl, Cadenberge

Getraut wurden in

Cadenberge-Wingst:

Tobias und Tabea Hoops geb. Ahlf, Hemmoor

Jonathan Wischhusen und Isabelle Rückleben, Otterndorf

Oppeln:

Torge und Julia Brokelmann, geb. Müller, Wingst

Kirchlich Bestattet wurden aus

Belum:

Friedrich Renner, Belum, 92 Jahre

Bülkau:

Helma Tamm geb. Lambrecht, 86 Jahre

Cadenberge-Wingst:

Siegfried Röseler, Cadenberge, 85 Jahre

Cornelis Balstra, Norderstedt, 72 Jahre

Ursula Warnekegeb. Granz, Cadenberge, 81 Jahre

Jürgen Burfeind, Cadenberge, 82 Jahre

Brigitte Poppinga geb. Leichter, Cadenberge, 88 Jahre

Werner von der Heyde, Cadenberge, 90 Jahre

Brigitte Steffens geb. Noll, Wingst, 58 Jahre

Gerhard Petersen, Wilstedt, 73 Jahre

Amalie Fastertgeb. Volk, Cadenberge, 86 Jahre

Alfred Hinsch, Oberndorf, 80 Jahre

Marco Giese, Cadenberge, 57 Jahre

Gertrud Prüve geb. Jahns, Cadenberge, 99 Jahre

Wilfried Lange, Wingst, 78 Jahre

Paul Färber, Wingst, 90 Jahre

Erika Heinbockel geb. Kappelmann, Lamstedt, 84 Jahre

Geversdorf:

Helga Grewe geb. Jajne, 87 Jahre

Neuhaus:

Maria Horeis geb. Eisermann, Ihlienworth, 90 Jahre

Inge Graeper geb. Segner, Neuhaus, 96 Jahre

Oberndorf:

Manfred Maire, Oberndorf, 74 Jahre

Marc Peter, Oberndorf, 51 Jahre

Willi Waller, Oberndorf, 85 Jahre

Werner Meyer, Oberndorf, 76 Jahre



* Soweit uns mitgeteilt



Belum

Spielen, Klönen, Beieinandersein – am neuen Ort

In den letzten Monaten haben wir in Belum versucht, eine neu-alte Aktivität im Gemeinderaum der Kirche ins Leben zu rufen. Der monatliche Spielnachmittag ist gedacht als Möglichkeit, einfach mal zusammenzukommen, miteinander im Gespräch zu sein – und, wenn es denn die Lust dazu gibt, alte oder neue Gesellschaftsspiele auszuprobieren. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr ist es soweit.

Leider ist diese schöne Aktivität nicht besonders stark besucht worden, so dass wir uns entschieden haben, noch einmal neue Wege zu gehen und zu schauen, ob es am Inhalt des Angebots oder am Ort liegt. So wollen wir ab September den Ort verändern – und laden alle Interessierten ein, ganz gleich, ob aus Belum oder anderswo, mit uns den Spiel- und Klönnachmittag nach Cadenberge zu verlegen. Wir werden jeweils am zweiten Mittwoch des Monats von 17.00 bis 18.30 Uhr einen größeren Tisch im Cafe im Edekamarkt reservieren und dann dort sitzen, spielen, erzählen, so etwas wie einen Gemeindekaffeetisch etablieren. Die nächsten Termine sind: Mittwoch, 09.09., 14.10. und 11.11., jeweils ab 17.00 Uhr. Wir freuen uns über jede und jeden, die und der dabei sein mag.

*Roswitha und ReinHard Amenda und
Tileman Wiarda*

Gemeindeausflug – herzliche Einladung!

Für Kurzentschlossene kommt hier die herzliche Einladung zu unserem alljährlichen Gemeindeausflug. Wir fahren am Donnerstag, 03.09.2026 um 13.00 Uhr los – es geht nach Osten, dort besichtigen wir das Museum und die Kirche und lassen uns im Cafe verwöhnen. Lust, dabei zu sein? Dann melden Sie sich direkt nach Erhalt des Gemeindebriefs noch ganz schnell an – bei Pastor Wiarda oder im Gemeindebüro.



Mit dem Gesicht zur aufgehenden Sonne

Der Anblick unseres Bülkauer Friedhofs, zentral im Ort rund um unsere Kirche gelegen, ist sicherlich jedem im Ort bekannt. Für viele führt der tägliche Weg zur Arbeit an ihm vorbei. Einen besseren Überblick bekommt man aus der Vogelperspektive. Der „alte Friedhof“ an der Nordseite der Kirche, der „neue Friedhof“ auf der Südseite. Im Westen findet man die Kapelle und den Urnengarten, im Osten den Haupteingang zum Friedhof. Ein Wegenetz gegliedert. Bis dahin ist der Friedhof sicherlich vielen vertraut. Was vielleicht nicht unbedingt jedem bekannt ist, ist die Ausrichtung der Särge bei einer Beisetzung. Nachdem die Verstorbenen

im Sarg nach der Trauerfeier mit den Füßen voran aus der Kirche herausgefahren werden und mit dem Trauerzug auf einem mal längeren und mal kürzeren Weg umrunden, wird der Sarg vor dem Ablassen in die Grabkühle ausgerichtet. Dies geschieht immer so, dass die Verstorbenen mit dem Gesicht zur aufgehenden Sonne blicken. Aus der Luft betrachtet bedeutet das, dass alle im Sarg Bestatteten mit Kopf in Richtung Westen (Kapelle) und mit den Füßen in Richtung Osten (Straße) liegen. Diese Ausrichtung ist unabhängig davon, wo sich das jeweilige Grab befindet, ob es an einem Weg liegt oder wo der Grabstein steht.

Haben Sie's gewusst?

Rebecca Plumhoff



Geversdorf

Erntedankfest auf dem Hof Groth

Auch in diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde Geversdorf an einem Samstag, eine Woche vor dem offiziellen Termin, einen Gottesdienst zum Erntedankfest. Familie von der Fecht, vom Hof Groth, Dorfstraße 20 in Geversdorf freut sich am 26. September um 11.00 Uhr auf viele Gottesdienstbesucher.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemeinsames Mittagessen geplant. Die Suppe wird gegen Spende (jeder gibt, was

er kann) ausgeteilt. Das Organisationsteam freut sich über jeden selbst mitgebrachten Teller, Löffel und Becher (Glas). Nach dem Motto: „Wenn jeder an sich selber denkt, dann ist für alle gesorgt.“ Musikalisch gestaltet den Gottesdienst der Posaunenchor Geversdorf unter der Leitung von Sup. i. R. Hilmar Menke und für den geistlichen Teil ist Pastor Tileman Wiarda verantwortlich. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ortskirchenvorstand Geversdorf



Erntedankfest auf dem Hof Groth Geversdorf

26. September 2026
11:00 Uhr



Fotos: Annely Lund (Impressionen vom Gottesdienst 2025 auf dem Hof Wisch, Dingwörden)

Kehdingbruch



Auf dem Fahrrad durch Kehdingbruch

Unter dem Motto „Auf dem Fahrrad Gemeinschaft erleben“ fand am 02.08. ein Gottesdienst in Kehdingbruch statt ... diesmal nicht in der

Kirche sondern durch das ganze Dorf. Musikalisch begleitet von Mariola Hoss-Hillmann am Akkordeon startete der Gottesdienst mit 25 Teilnehmer:innen am Hadelner Kanal.

Am Badesteg holten Angler neben einem Gummistiefel auch eine Flaschenpost aus dem Wasser. Darin befand sich eine Botschaft über Gemeinschaft, Freundlichkeit und einen herzlichen Umgang miteinander.

Auf dem Rad oder mit dem „Shuttleservice“ durch den Kirchenbulli (chauffiert von Pastor Matthias Hövelmann), ging es weiter zum Sportplatz, dem Feuerwehrgerätehaus und später in Gruppen zu den Ortsschildern in der Deichschlippe, an den Bahnschienen und in der Auestade. Am Dörphus endete der Gottesdienst mit dem Lied „Gut, dass wir einander haben“. Das Beisammensein endete jedoch noch nicht, denn Kaffee und Kuchen luden zum Verweilen und netten Gesprächen ein.

Wir danken, den hiesigen Vereinen für die Unterstützung bei der Durchführung des Gottesdienstes. Wir hatten einen schönen Nachmittag und werden bestimmt auch im nächsten Jahr wieder einen ähnlichen Gottesdienst anbieten.

Was kommt als nächstes?

Am Sonntag, den **06.09. um 15.00 Uhr** gibt es einen **Wunschlieder-Gottesdienst** in der Kirche.

Am Sonntag, dem **04.10.** startet um **14.00 Uhr** das **Erntedankfest**. Es

wird einen Gottesdienst mit Beteiligung des Kehdingbrucher Singkreises an der Kirche geben. Anschließend gibt es ein buntes Programm mit Würstchen, Kaffee und Kuchen und vielem mehr.

Außerdem zeichnen wir die höchste Sonnenblume in Kehdingbruch aus. Wer am Wettbewerb teilnehmen möchte, kann sich beim Kirchenvorstand anmelden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen und bedanken uns auch hier für die Zusammenarbeit mit den hiesigen Vereinen.

KV Kehdingbruch



Gottesdienste

06. Sep	09.00 Uhr	Schützenfest-Gottesdienst, Langenstraße
	09.30 Uhr	Sonntagskerze, St. Georg-Kirche Oberndorf
	09.30 Uhr	Gottesdienst, Emmaus-Kirche Neuhaus
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst, Bugenhagenhaus Westerhamm
	11.00 Uhr	Gottesdienst, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
11. Sep	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Suppensonntag, Kirche Belum
	15.00 Uhr	Gottesdienst, St. Jürgen-Kirche Kehdingbruch
11. Sep	16.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim „Elizabeth“ Cadenberge
13. Sep	09.30 Uhr	Sonntagskerze, St. Georg-Kirche Oberndorf
	10.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation, Kirche Bülkau
18. Sep	10.30 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim „Haus am Dobrock“ Cadenberge
20. Sep	09.30 Uhr	Sonntagskerze, St. Georg-Kirche Oberndorf
	11.00 Uhr	Konfirmations-Jubiläum, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
	14.00 Uhr	Gottesdienst, Bugenhagenhaus Westerhamm
	17.00 Uhr	Sonntagsmusik, Emmaus-Kirche Neuhaus
24. Sep	16.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Rummer-Löns Oberndorf
26. Sep	16.00 Uhr	Erntedankfest, Hof Groth, Dorfstraße 20, Geversdorf
27. Sep	09.30 Uhr	Sonntagskerze, St. Georg-Kirche Oberndorf
	09.30 Uhr	Silberne Konfirmation, St. Nicolai-Kirche Oppeln
	15.00 Uhr	Gottesdienst, St. Michaelishaus Dobrock
	18.30 Uhr	AltarNativ, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
04. Okt	09.30 Uhr	Erntedankfest, Emmaus-Kirche Neuhaus
	09.30 Uhr	Erntedankfest, St. Johannes-Kirche Bülkau
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst, Bugenhagenhaus Westerhamm
	11.00 Uhr	Erntedankfest mit Abendmahl, Suppensonntag, Kirche Belum
	11.00 Uhr	Erntedankfest, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
	11.00 Uhr	Erntedankfest, St. Nicolai-Kirche Oppeln
	15.00 Uhr	Erntedankfest, St. Jürgen-Kirche Kehdingbruch
	15.00 Uhr	Erntedankfest, St. Georg-Kirche Oberndorf
09. Okt	16.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim „Elizabeth“ Cadenberge

Gottesdienste

11. Okt	09.30 Uhr	Sonntagskerze, St. Georg-Kirche Oberndorf
16. Okt	10.30 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim „Haus am Dobrock“ Cadenberge
18. Okt	09.30 Uhr	Gottesdienst, St. Georg-Kirche Oberndorf
	11.00 Uhr	Filmmusik, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
	14.00 Uhr	Erntedankfest, Bugenhagenhaus Westerhamm
	14.00 Uhr	Gottesdienst mit K.kaffee und Geburtstagsrunde, Kirche Geversdorf
	17.00 Uhr	Sonntagsmusik, Emmaus-Kirche Neuhaus
22. Okt	16.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Rummer-Löns Oberndorf
25. Okt	09.30 Uhr	Sonntagskerze, St. Georg-Kirche Oberndorf
	15.00 Uhr	Erntedank, St. Michaelishaus Dobrock
31. Okt	09.30 Uhr	Lutherfrühstück, St. Georg-Kirche Oberndorf
	18.00 Uhr	Gottesdienst am Reformationstag, Kirche Geversdorf
01. Nov	09.30 Uhr	Sonntagskerze, St. Georg-Kirche Oberndorf
	09.30 Uhr	Gottesdienst, Emmaus-Kirche Neuhaus
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst, Bugenhagenhaus Westerhamm
	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Belum
	11.00 Uhr	Gottesdienst, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
	15.00 Uhr	Gottesdienst, St. Jürgen-Kirche Kehdingbruch
08. Nov	09.30 Uhr	Sonntagskerze, St. Georg-Kirche Oberndorf
	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen, Kirche Belum
	14.00 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden, Kirche Belum
11. Nov	17.00 Uhr	Martinsumzug, Emmaus-Kirche Neuhaus
	17.30 Uhr	Martinsumzug, St. Georg-Kirche Oberndorf
13. Nov	16.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim „Elizabeth“ Cadenberge
	17.15 Uhr	Lichterfest mit der KiTa, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
15. Nov	09.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche Geversdorf
	09.30 Uhr	Gottesdienst, St. Johannes-Kirche Bülkau
	11.00 Uhr	Gottesdienst, St. Georg-Kirche Oberndorf
	11.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Belum

Gottesdienste

15. Nov	11.00 Uhr	Gottesdienst, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
	14.00 Uhr	Sonntagsmusik, Emmaus-Kirche Neuhaus
	14.00 Uhr	Kindergottesdienst, Ehrenhain Wingst Ellerbruch
	15.00 Uhr	Gottesdienst, St. Jürgen-Kirche Kehdingbruch
18. Nov	18.30 Uhr	AltarNativ, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
20. Nov	10.30 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim „Haus am Dobrock“ Cadenberge
22. Nov	09.30 Uhr	Gottesdienst, Emmaus-Kirche Neuhaus
	09.30 Uhr	Gottesdienst, St. Johannes-Kirche Bülkau
	11.00 Uhr	Gottesdienst, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
	11.00 Uhr	Gottesdienst, St. Georg-Kirche Oberndorf
	11.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Belum
	14.00 Uhr	Erntedankfest, St. Nicolai-Kirche Oppeln
	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Kirche Geversdorf
26. Nov	16.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenheim Rummer-Löns Oberndorf
28. Nov	18.00 Uhr	Andacht, St. Georg-Kirche Oberndorf
29. Nov	09.30 Uhr	Sonntagskerze, St. Georg-Kirche Oberndorf
	11.00 Uhr	Andacht mit Posaunenchor, Werft Geversdorf
	11.00 Uhr	Weihnachtsmarkt, Kirche Belum
	19.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
06. Dez	10.00 Uhr	Kindergottesdienst, Bugenhagenhaus Westerhamm
	11.00 Uhr	Gottesdienst, St. Nicolai-Kirche Oppeln
	11.00 Uhr	Gottesdienst „Laternen“, St. Nicolai-Kirche Cadenberge
	14.00 Uhr	Nikolausandacht mit Kirchenkaffee, Kirche Geversdorf
	19.00 Uhr	Adventsmarkt, St. Jürgen-Kirche Kehdingbruch

Cadenberge-Wingst

Kirche ist kreativ ...

Ende Mai fanden wir im Bugenhagenhaus das von den Schulkindern gestaltete Altarbild und das zu der Aktion gehörende kleine Büchlein vor. Über diese Aktion wird jam, an anderer Stelle in diesem Heft bereits berichtet. Wir vom Kindergottesdienst Westerham haben dies zum Anlass genommen, denselben Glaubenssatz „Jesus sprach: ich bin das Licht der Welt“ von unseren Kindergottesdienst Kindern interpretieren zu lassen. Im Moment ist die Gruppe von kleineren Kindern geprägt, und es war interessant zu sehen wie die Kleinen sich dieses große Licht vorstellen. Um es vorweg zu nehmen, von einem kräftigen Pink bis zu einem dunklen Oliv war alles dabei. Gelb kam tatsächlich nur sehr begrenzt vor. Und so hatten wir den Beweis: Das Licht Jesu ist nicht eine Farbe, die Wärme die er verströmt ist allumfassend, und für jeden anders, aber für alle schön.

Die Bilder können Sie sich gern selber einmal ansehen, sie befinden sich im Bugenhagenhaus auf den Fensterbrettern des Altarraumes.

Beate Jungclaus



Ab September geht es wieder los mit dem

Kindergottesdienst

immer am ersten Sonntag des Monats.

Die Altarbilder aus unseren Kirchengemeinden



Neuhaus



Oppeln



Dobrock



Cadenberge



Neuhaus

Singekreis „Ostestimme“

Mit viel Eigeninitiative hat unser Organist Glenn Krulik mit Unterstützung von unserem Osteperlen-Pastor Tileman Wiarda einen Singekreis organisiert. Der nicht geschlossene Kreis von ca. 25 Singstimmen trifft sich freitags seit Mitte Mai diesen Jahres regelmäßig wöchentlich zum gemeinsamen Singen mit Orgelbegleitung. Mit Geduld und stets darauf bedacht, dass alle ihren Spaß haben können, beginnt der junge Lehramtsstudent seine gute Stunde Singekreis zunächst mit Lockerungsübungen für Stimme und Atembereich. Diese ungewohnte Achtsamkeit lässt die Singenden damit den Alltag ausblenden. Nach einer Singstunde kommt ein großes Erholungsgefühl auf, fast wie ein „reset“ auf dem Computer. Denn Singen ist eine gute Übung, die Gedanken auszuschalten und wieder ganz bei sich anzukommen.

Gleich zu Beginn des neuen Singekreises, der sich „Ostestimme“ nennt, gab es für jeden Mitsingenden eine Sammelmappe, um neue Liedtexte mit Noten einzusortieren. Neue Singende werden ebenfalls mit einer Mappe ausgestattet. Tatsächlich kommen zumindest bei mir oft die Erinnerungen an die Musikstunden in der Schule wieder. Der große Unterschied zum Schulmusikunterricht liegt allerdings in der Freiwilligkeit des gesamten

Singekreises. Mit dem Singekreis ergibt sich ganz großartig, dass jede und jeder zum Mitsingen eingeladen ist und dabei die eigene Singstimme anerkannt wird, ganz ohne Bewertung, einfach nur so zum Spaß. Diese intensiv erlebbare Willkommenskultur bleibt dabei keinem der Anwesenden verborgen. „Jeder kann singen“ ist hier das Motto. Das ist besonders für die Menschen wichtig, denen von dem eigenen Umfeld irgendwann im Leben mal signalisiert wurde, dass man nicht singen könne. Wodurch man später oft selber glaubte, dass man nicht singen könne und es daher lieber lassen sollte. Genau dafür findet man hier die ganz eigene Singstimme wieder

und vor allem kommt damit wieder viel Spaß am Singen. Besonders einfach wird es, wenn schwierige Tonunterschiede von den geübten Sänger*innen unterstützt werden. Ganz nebenbei werden dabei u. a. Melodien von einigen kirchlichen Liedern geübt, die in der Liturgie der Gottesdienste unseres Pastors Tileman Wiarda vorkommen, so dass ein viel sicheres Mitsingen möglich wird.

Wer gerne die eigene Singstimme wecken und einsetzen möchte, ist herzlich eingeladen, freitags um 18 Uhr zum Gemeindehaus zu kommen.

Singekreis
Ostestimme
immer freitags 18 Uhr

Sigrid Siemens, Kirchenvorstand

Bibelstunde im Gemeindehaus

„... die Bibel ist ein hochaktuelles Buch, das all die Themen, die uns heute auf den Nägeln brennen, schon vor Jahrhunderten bewegt hat. Liebe, Abenteuer, Leben und Tod – das ganz große Kino zusammengefasst zwischen zwei Buchdeckeln. Glauben Sie nicht? Dann finden Sie es doch einfach raus ...“

Pastor Tilemann Wiarda



Stummfilm mit Orgel diesmal als Wunschfilm

Das Publikum kann am 08. Oktober entscheiden, welcher Stummfilm von KMD Seifried begleitet wird. Drei Klassiker stehen zur Auswahl:

Nosferatu (1922) von Murnau,
Der Galiläer (1921) von Buchowetzki,
Der Golem - wie er in die Welt kam (1920) von Wegener und Boese

Es wird also gruselig diesen Herbst und auch der erste deutsche Passionsfilm hat FSK12. Gerade mit Orgelbegleitung sind alle drei sehenswert.“

Uta Scholvin

Besonderes in Oberndorf für euren Kalender:

jeden 1. Dienstag im Monat 18:30 Uhr:
Oberndorfer Bibelstunde

am 20. September 09:30 Uhr:
Gottesdienst mit politischer Predigt mit
Eva Viehoff, MdL

am 04. Oktober 15:00 Uhr:
Erntedankfest für Kleine und Große

am 8. Oktober 19:00 Uhr:
Stummfilm mit Orgel mit KMD Peter-
Michael Seifried

am 11. November 17:00 Uhr:
St. Martins-Umzug, Start auf dem
Kirchplatz



Für diese und weitere Veranstaltungen beachtet bitte die Infos auf Plakat, Flyer und in den Medien.

Oppeln

Friedhöfe sind in Stadt und Land,
als der „Ruhepol“ bekannt.
Sie gehö'r'n nun mal zum Leben,
um jedem ew'ge Ruh' zu geben.
Oft sind sie in des Ortes Mitte,
bis zur Kirche ein paar Schritte.
Nicht jeder Ort hat da die Wahl,
da liegt der Friedhof nicht zentral.
Man findet ihn an anderer Stelle
und in der Nähe die Kapelle.
Ich war stets ein Friedhofsgänger
und der Bezug war sehr früh enger.
Als Kind schon lernte ich es kennen,
auf dem Friedhof niemals rennen.
Leise laufen, bloß nicht schrei'n,
sprach meine Mutter auf mich ein.
Ich würd' die Toten dann erschrecken
und meine Oma auch noch wecken.
Das machte damals einen Sinn
und ich nahm es folgsam hin.
Auch meine Tochter, ungelogen,
wurde so von mir erzogen.
Als Kind hab' ich es auch gekannt,
dass überall ein Grabstein stand.



Der ganze Friedhof voller Steine,
meistens große, manchmal kleine.
Und war das Grab auch noch so klein,
auch die Umrandung musste sein.
Schön bepflanzt und stets gepflegt,
so war'n die Gräber angelegt.
Doch mit den Jahren war mir klar,
die vielen Steine wurden rar.
Man stieg um auf „pflegeleicht“,
auch unser Oppeln hat's erreicht.
Vom Sarg ging es zum Urnengrab,
was uns vom Vorstand Anschwung gab.
Ein Urnenplatz, der musste her,
nur wie und wo, fiel anfangs schwer.
Darauf verzichten lag uns fern,
auch wir in Oppeln sind modern.
Es wurd' geplant und diskutiert,
über „Google“ informiert.
Wir machten Fotos, hier und da,
malten Bilder selbst sogar.
Verließ der eine Plan im Sande,
kam der nächste gleich zustande.
War auch die Planung ein Erlebnis,
es folgte dann das Endergebnis.
Ein wunderschöner Urnenplatz,
ist auf dem Friedhof unser Schatz.
Mittendrin ein Bäumchen thront,
die Planerei hat sich gelohnt.
Das wir alles richtig machten,
und für den Rest aus Oppeln dachten,
zeigt uns, ohne viel Reklame,
die zügige Inanspruchnahme.
Ihr habt den Platz noch nicht gesehen?
Dann solltet Ihr zum Friedhof gehen!

Rita Hellwege

Wir sehen uns – in Cadenberge

Moin! Unsere Geschäfte und Händler bieten fast alles für den täglichen Bedarf und darüber hinaus!

Das persönliche Miteinander und gute Beratung gibt es obendrauf – wir freuen uns schon auf ein nächstes Wiedersehen!

Heimat
shoppen



GEWERBEVEREIN

Cadenberge

Service. Qualität. Vielfalt.

Verbringen Sie Ihren Lebensabend dort, wo andere Urlaub machen!
An der südlichen Nordsee.

Seniorenheim

»Haus am Süderwall«

z.B. in einem 1-Zi.-App. mit Du/WC,
Balkon und vielseitigen
Tagesaktivitäten.

Seniorenheim

»Haus Am Dobrock«

z.B. in einem 1-Zi.-App. mit Du/WC
mit strukturierten Tagesaktivitäten
nach dem Hausgemeinschaftsprinzip.

Zu einem Besuch in unseren Einrichtungen sind Sie
jederzeit herzlich willkommen.
Ansprechpartner: Volker Kästner

Telefon (04751) 9 22 50

Parkstraße 6, 21762 Otterndorf
Einrichtung des DRK-Kreisverbandes
Land Hadeln und
der Seestadtgemeinde Hadeln



Telefon (04777) 80 09-0

Lindenzweg 2, 21780 Cadenberge
Einrichtung des DRK-Kreisverbandes
Land Hadeln und
der Seestadtgemeinde Am Dobrock



Garten- und Landschaftsbau

Westerhamm 45, 21789 Wingst

Telefon 04777/8833

Fax 04777/8834

www.bebba.de • info@bebbba.de

Gruppen und Kreise

Für Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst Westerhamm	Erster Sonntag im Monat 10.00 Uhr, Bugenhagenhaus Westerhamm (Sommerpause Juli - August)	Beate Jungclaus und Kigo-Team (04778/ 7128)
Krabbelgruppe	Mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus Cadenberge	Katrin Arp (0172-2190249) C. Glowka (0152-56157329)
Kindergruppe ab Klasse 1	Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Gemeindehaus Cadenberge	Imme Koch-Seydell und Mariola Hoss-Hillmann
Tanzen für Kinder	Freitagnachmittag und Samstagvormittag nach Absprache im Gemeindehaus Cadenberge	Kontakt über Kirchenbüro
Schach für Kinder	Mittwochs nach Absprache im Gemeindehaus Cadenberge	Kontakt über Kirchenbüro
Jugendgruppe	Dienstags 18.00 - 20.00 Uhr im Gemeindehaus Cadenberge	Regionaldiakonin Imme Koch-Seydell
Aktive Senioren	Jeder 2. und 4. Donnerstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr, Gemeindehaus Cadenberge	Kontakt über Kirchenbüro

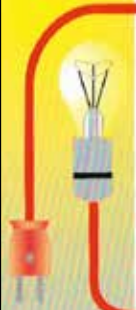
Für Ältere

Gemütlicher Nachmittag	Jeder erste Dienstag im Monat 14.30 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus Bülkau	Kontakt über Kirchenbüro
Frauenkreis Westerhamm	Jeder erste Montag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr im Bugenhagenhaus	Elisabeth Bebbä, Westerhamm
Nähstube für alle mit „kleinem Geld“	Donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr, Bahnhofstr. 6, Cadenberge	Erika Marunde (0176-68163173)
IN-CA-CA Internationales Café	Jeden 2.Sonnabend im Monat ab 15.00 Uhr, Gemeindehaus Cadenberge	Christa Wiese (0171-7613888)
Bibel-Kreis	Jeden zweiten Dienstag im Monat 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Cadenberge	Marco Lenz (04751-900344)
Repair-Café	Jeden 1. Montag im Monat 16.00 - 19.00 Uhr, Gemeindehaus Cadenberge	Christoph Rüsch / repaircafe.jimdofree.com
Frauen-Gesprächskreis	Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Gemein- dehaus Oberndorf	Inge Meyer (04772-2223716)
Mal-Runde	Jeden ersten Mittwoch im Monat 15.00 Uhr im Gemeindehaus Oberndorf	Christina Löw (04772-860326)
Die Brücke - Offener Treff d. Vereins z. Hilfe v. Psychisch Kranken Land Hadeln e.V.	Dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Oberndorf Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus Cadenberge	Hannelore von Holten (04771-4105) Elke Grafen-Müller (04755-3332960)
Spielenachmittag	Zweiter Mittwoch im Monat, 17:00 Uhr, Café im Edeka Cadenberge	Reinhard Amenda (0172-5349232)

Für alle

Kirchenmusik

Posaunenchor Grift-Westerhamm	Montags 19.00 - 20.30 Uhr, Bugenhausenhaus Wingst	Tobias Färber
Shanty und Lerchen mit Band	14-tägig Montags 19.30 - 21.00, Gemeindehaus Oberndorf	Fred Dobrinkat
Posaunenchor Geversdorf	Montags 18.00 - 19.00 Uhr, Gemeindehaus Geversdorf	Hilmar Menke
Posaunenchor Bülkau	Dienstags 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus Bülkau	Rebecca Plumhoff
Happy Singkreis	Dienstags 19.30 - 21.15 Uhr, Abwechselnd in Bülkau und Cadenberge	Mariola Hoss-Hillmann
Gospelchor Spiritual Voices	Mittwochs, 17.30 - 19.00 Uhr, Gemeindehaus Cadenberge	Kai Rudl
Ukulelen-Kinder	Donnerstags 15.00 - 15.45 Uhr, Gemeindehaus Cadenberge	Mariola Hoss- Hillmann
Spatzen-Kinder	Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Gemeindehaus Cadenberge	Mariola Hoss- Hillmann
Gitarrengruppe Bülkau	Donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Bülkau	Klaus Volkhardt
Ensamble Vocale Cadenberge	Donnerstags 19.10 - 20.50 Uhr, Gemeindehaus Cadenberge	Kai Rudl
Flötenkreis Bülkau	Donnerstags, 14-tägig, 19.30 - 21.00 Uhr, Gemeindehaus Bülkau	Petra Rohlwing
„Ensemble“	Donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, bei Mariola Hoss-Hillmann	Mariola Hoss-Hillmann
„Ostestimmen“	Freitags 18.00 - 19.00 Uhr, Gemeindehaus Neuahus	Glenn Krulik
Singkreis Oberndorf	Donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, zur Zeit im Michaelishaus Wingst	Christa Heinbokel



ELEKTRO BRANDT
Meisterbetrieb

*Planung und Ausführung von modernen Elektro-Anlagen
und Befestigungskörpern, Verkauf von E-Geräten*

Heiko Brandt
Elektromeister

Westercadenwisch 13a
21781 Cadenberge
Telefon 04777/8727
Telefax 04777/8778
info@elektrobrandt.de
www.elektrobrandt.de

 e-masters



unter allen wipfeln ist ruh!
Waldbestattung im RuheForst® Wingst.



Informationen unter: RuheForst Wingst
Forstverwaltung von der Wense
Ellerbruch 4 • D-21789 Wingst
Telefon: 04778-257 • Fax: 04778-329
E-Mail: kontakt@ruheforst-wingst.de
Internet: www.ruheforst-wingst.de

RuheForst. Ruhe finden.

**UKULELE
LERNEN**

in Oberndorf /
Bentwisch

0151-26774731
ava-kirschstein.de
mail@ava-kirschstein.de




WT-Bau GmbH
Bauen heißt Vertrauen!

Sperberweg 4, 21781 Cadenberge
Tel.: 04777- 808 55 79
Fax: 04777- 808 55 97
E-Mail: info@wtbau-cadenberge.de

www.wtbau-cadenberge.de

**druckerei
hottendorff**

(047 51) 91 14 - 15 | Fax - 17



Für große und kleine Gesellschaften.
Gut und gerne feiert man im

„Gasthaus Butt“

Lindenwirt „Am Zollbaum“
Am Zollbaum, Wingst
Telefon 0 47 77 / 3 23



Mit Räumlichkeiten für Ihre Feste



**Andreas
Gerdt's**

MALERMEISTER

Waldwiese 8
21781 Cadenberge
Tel. 0 47 77 / 16 11
Fax 0 47 77 / 808 72 89



FAHRSCHULE
AM DOBROCK

Cadenberge Wingst Hemmoor
0170-9656956 & 04778-8009482
www.FahrschuleAmDobrock.de



Mobile Fußpflege

Veronika Fandrich
Heideweg 53
21781 Cadenberge
0151 11 63 68 54

Gutes für die Füße

FLIESEN- UND BADKONZEPTE

DIRK JONAS
RÜTER GEEST 16
21781 CADENBERGE

TELEFON 04777-808 347
FAX 04777-808 348
MOBIL 0172-456 37 15



CUXCare
Haushaltshilfe und
Alltagsdienst

Querstrasse 1
21785 Neuhaus (Oste)
Handy: +49 (0) 152 288 68 510
www.cuxcare.de

Michaelas
friseurstudio

Ihr Friseur für die ganze Familie!

Inh. Michaela Robohn - Bahnhofstraße 3 - 21781 Cadenberge

Telefon 04777 / 8005 40 Wir freuen uns auf Sie!

www.Brillen-Peters.de
Am Markt 6 • 21781 Cadenberge
Tel. 0 47 77 - 14 14

Contactlinsen
Brillenversicherung
fachliche Beratung
Augenglasbestimmung
modische Fassungen
Brillenabo

brillen-studio
PETERS
in Cadenberge

STARKE MARKEN
STARKE AKTIONEN
STARKE CREW



a. hinek
BESTATTUNGSHAUS

Erladigung aller Formalitäten
Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Eigener Trauerdruck
Tag & Nacht erreichbar
Langenstr. 90a • 21781 Cadenberge
Tel. 04777/931051 • Mobil 0172/3082505

NEHMEN SIE PLATZ

- Kulinarische Spezialitäten
- Hausgemachte Waffeln, Crêpes & Kuchen
- Sonnenterrasse
- Idyllische Lage



Forsthaus - Ferienhotel am Dobrock
Hasenbeckallee 39 • 21789 Wingst
Tel: 04778-8009355
www.forsthaus-wingst.de
info@forsthaus-wingst.de

Forsthaus
Ferienhotel am Dobrock
barrierefrei • idyllisch • gastlich

Fleischerei

Fless 

Seit 1836
Inh. Lothar Fastert *Fleischermeister*
Feine Fleisch- und Wurstwaren
& Partyservice



Bahnhofstraße 19 - 21781 Cadenberge 04777-267
www.fleischerei-bess.de

Tischlerei Adami

Kanalstraße 26
21789 Wingst

Tel. 0 47 54 - 7 46
Fax: 0 47 54 - 86 80

AUTO CHECK



Detlef Schlichting

Kfz-Meisterbetrieb
& Reparaturen aller Fabrikate
& Inspektion mit
Mobilitätsgarantie
& Unfallhilfsdienst
& Klimasystem-Service
& HU + AU täglich
& Reifen + Räder
& Motordiagnose
& Autoglasfachservice
& Neu- und Gebrauchtwagen

Bergstraße 19 a
21781 Cadenberge
Telefon 04777-1007
Fax 04777-1034
www.autocheck-schlichting.de



THOMAS STRUNCK
Gartenpflege & Pflasterarbeiten

☎ 0177 - 252 38 87
✉ thomasstrunck@gmx.de

Martin-Kröncke-Weg 32
21763 Neuenkirchen

CLAUS POPPE

Inh. Frank Poppe

Tischlerei | Zimmerei | Innenausbau | Bestattungen



Über 90 Jahre

Dobrock 32
21789 Wingst

Telefon 047 78 268
Telefax 047 78 438

eMail info@tischlerei-poppe.com
Internet www.tischlerei-poppe.com



**HOLZBAU
SIMON GbR**
BERÄT • PLANT • BAUT

Dorf 38 • D-21782 Bülkau
TELEFON (0 47 54) 3 48
TELEFAX (0 47 54) 3 83
info@holzbau-simon.de
www.holzbau-simon.de

Individuell & schnell
Holzrahmenbau
mit fachlicher Bauberatung
Schlüsselfertig und zum
Selbstausbau

Kreative Umgestaltungen
Altbauomodernisierung -
Innenausbau - Wärmedämmung -
Fenster - Türen - Treppenaufbau -
Wintergärten - Gärten -
Deckendeckungen



MARC5
Die Erlebnisgastronomie

BAR • BOWLING • HOTEL • EIS




www.marc5.de
Am Markt 5 • 21781 Cadenberge • 04777 / 80 89 88



Hausmeister-Gartenservice
Björn Buck
Altenflutherweg 11
21789 Wingst
0170 675 31 16
fuersieunterwegs@web.de



MOINI ICH BIN BERND HUNGER, WIR BIETEN IHNEN:

Naturkosmetik, Geschenkartikel,
Bücher und Schulbedarf sowie ein
Reisebüro mit Post- und DB-Agentur

Im MarCS
am Marktplatz Cadenberge
Telefon: 04777 800 8888

Hunger

JETZT BESTELLEN!
WWW.MEDIA-GRILLHAUS.DE

Service
Küchen zum Leben
 Hier finden Sie Antworten auf alle Fragen zu
 Küchenleistungen, Beratung, Finanzierung und Service.

„Alles aus einer Hand“
Küch/en Türlöff
Mahler

Herbert Mahler
 Qualmer Str. 6 · 21781 Cadenberge
 Tel. 0 47 77- 80 80 40 · Fax 80 82 85

E-Mail: Info@kuechentreff-mahler.de · Internet: www.kuechentreff-mahler.de

Ich kümmere mich um Ihre
 Versicherungs- und
 Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Michael Diehr
 in Cadenberge & Hemmoor
 Telefon 04777 800657
info@diehr.lvm.de

LVM
 VERSICHERUNG

GRAVE
 HEIZEN ♦ BADEN ♦ SPAREN

Fichtenweg 5 · 21789 Wingst
 Telefon 04777 1533 · www.grave-shk.de

Das Therapiezentrum
 Benno Berge Physiotherapie

☎ 04778 - 888 77 20 📍 Bahnhofstraße 3 · 21789 Wingst

Ihr Computer-Service vor Ort...

CCV
 Computer Vertrieb

UNSERE LEISTUNGEN

- Hard- & Software
- Netzwerke
- Reparaturen
- Softwareinstallationen
- Internetdienstleistungen

Alter Postweg 69
 21781 Cadenberge
 Tel. (04777) 931341

info@ccvcomputer.de · www.ccvcomputer.de

**Kronen-Apotheke
 Cadenberge**

Bahnhofstraße 2
 21781 Cadenberge
 Telefon: 04777-239

Bequem mit dem
 Handy bestellen!

WIR MACHEN
 DAS EINFACH.

**KRONEN
 APOTHEKE**

So geht es besser!

Garten & Ambiente

...Schönes für Zuhause

Inh. Dörte de Vries
 Schmiedestraße 4 · 21781 Cadenberge
 Tel. (0 47 77) 80 83 84 · gartenundambiente.com

Krankengymnastikpraxis- und Massagepraxis Heß

- Krankengymnastik
- Kosmetik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Fußpflege
- Massage
- Wärmetherapie
- Wellness
- u.v.m.
- Hausbesuche
- Präventionskurse nach B20

Schulstraße 2a • 21781 Cadenberge
Telefon 04777 - 931220 • www.kg-praxis-hess.de



UHTENWOLDT GmbH & Co KG

Elektro – Heizung – Sanitär

Bahnhofstraße 55, 21787 Oberndorf

Tel. (04772) 358 / 353

Ihr Partner für Solar- und Photovoltaikanlagen



Neuwagen

Gebrauchtwagen

Jahreswagen

Inzahlungnahme und

Finanzierung

Reparaturen von A - Z



Cadenberge, Gewerbestr. 1
(04777) 1777

OPEL

MOINI! ICH BIN MATTHIAS HOLL, BEI UNS GIBT ES:

**Handys, HiFi, TV & Haushaltsgeräte
mit Beratung & gutem Service!**



Langenstraße 5 in Cadenberge
Telefon: 04777 93 12 61

SP:HOLL



- Rasenmäher
- Aufsitzmäher
- Gartengeräte
- Beratung
- Service

Langenstraße 2 • 21781 Cadenberge
Telefon 0 47 77/93 13 73

ZIMMEREI UND
BAUGESCHÄFT
PLATE



IHR PARTNER FÜR SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
BODENSTÄNDIG • VIELSEITIG • ERFAHREN

21775 Odisheim, Dorfstraße 39 • Telefon 0 47 56 / 85 03 18
E-Mail: patrick.plate@ewetel.net • www.zimmerei-plate.de

Wenn Sie sich was von
der Seele reden wollen:

0 800-111 0 111

0 800-111 0 222

gebührenfrei

freecall



TelefonSeelsorge
Anonym, kostenlos, rund um die Uhr



Diakonisches Werk
des Kirchenkreises
Land Hildesheim
Class-Meyn-Str. 2
21781 Cadenberge
Tel. 04777 / 8199
Wir beraten und
informieren
unser Beratung ist
kostenlos



**RATHAUS
APOTHEKE**
Clara Hörstrup
Am Markt 6
21781 Cadenberge
Tel. (047 77) 567

Herbstschön!

PIANOFORTE

KLAVIERE * FLÜGEL

BERATUNG REPARATUR VERKAUF
STIMMUNG - KONZERTSERVICE - TRANSPORTE
MARKENINSTRUMENTE AM LAGER

21781 CADENBERGE · Bahnhofstr. 6
Telefon (0 47 77) 93 16 76 oder 01 75 / 5 60 90 30
Fax (0 47 77) 83 14
www.klavier-ccmbalo.com

IHR KLAVIER- UND CEMBALOBAUMEISTER
KNUT-M. SENFTLEBEN



**Blumenschmiede
Wingst**

Floristik • Hochzeits-, Event- und Trauerfloristik
Dekoration • Topfpflanzen Indoor & Outdoor • Baumschule

Bargkamp 29 • 21789 Wingst • 04778-800 000 4
Email: blumenschmiede.wingst@gmx.de



Heller

GRABPFLEGE &
GARTEN-
DIENSTLEISTUNG

Telefon: 04752/84 42 19
E-Mail: svenheller1@web.de

Raumausstatt-
Handwerk



**Raumausstattmeister
Werner Sietas**
Bahnhofstr. 36, 21781 Cadenberge
Tel.: 04777/292, Fax: 04777-8634
werner.sietas@t-online.de



Planungs- und
Ingenieurbüro
Linck
Planung mit Tragkraft

Im Kühlenkamp 10, 21785 Belum

**Planungs- und
Ingenieurbüro Linck**

www.lincking.de/ info@lincking.de

Bau-, und Entwässerungsplanung inkl. Anträge,
Photovoltaik-Freiflächenanlagen, SiGeKo

WERBUNG IM GEMEINDEBRIEF

Wenn Sie eine Anzeige im
Gemeindebrief schalten wollen,
wenden sie sich gerne an
Klaus Volkhardt

04754-739
klaus.volkhardt@evlka.de

Cuxhavener Pflegedienst
Pflegequalität ist Lebensqualität



**Für Jung
und Alt**

Elzbieta Radezha
Inhaberin

Bahnhofstr. 36 · 21781 Cadenberge
☎ 0 47 77 / 8 08 17 77
Unsere Büros: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
www.cuxhavener-pflegedienst.de



Besuchen sie uns im Internet:
www.algie.de

Algie
Bestattungen

Schützenweg 8
21745 Hemmoor
www.algie.de
☎ (04771) 65060

Frischgeflügel
von HEINSSEN
aus Cadenberge

Unsere Hähnchen heißen Roaster & Kikok - Maishähnchen

- mehr Geschmack durch Platz und Bewegung
- reifes Fleisch durch langsames Wachsen
- sorgloser Genuss durch Futter ohne Gentechnik und Antibiotika

Man schmeckt den Unterschied!

- Wild aus hiesiger Jagd - Qualität zum fairen Preis
- Salate, Eier aus Bio-, Freiland-/Bodenhaltung

Sie finden uns auch auf den Wochenmärkten in Gux, Ott, Carl, Hemmoor, Hechthausen, Himmelporten und Stade

EIER HEINSSEN
Im Geflügelprodukt
Ladengeschäft

Alter Postweg 11
21781 Cadenberge

Tel. 0 47 77 / 2 78
www.eier-heinszen.de

Pflege ist bei uns Familiensache!

Familie Blohm /Asendorf

Victoria Asendorf (0152-542 760 13)

Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege



Gewerbestraße 11
21781 Cadenberge
Tel. 04777/80 98 0
info@seniorenresidenzelizabeth.com



Am Speckhof 10
21769 Lamstedt
Tel. 04773/88 04 0
info@hausbartholomaeus.com



Lerchenweg 4
21755 Hechthausen
Tel. 04774/99 11 30
info@seniorenheimloehberg.com

WEGWEISER GESAMTKIRCHENGEMEINDE AM DOBROCK

Pastor Matthias Hövelmann:

04777-330 / matthias.hoevelmann@evlka.de

**Pastor Klaus Volkhardt:**

04754-739 / klaus.volkhardt@evlka.de

**Pastor Tileman Wiarda:**

0179-2220007 / tileman.wiarda@evlka.de

**Diakonin Imme Koch-Seydell:**

04777-808688 / imme.koch-seydell@evlka.de

Vorsitz der Gesamtkirchengemeinde:

Claudia Hinsch (erreichbar über das Gemeindebüro)

Gemeindebüro der Gesamtkirchengemeinde:

Claus-Meyn.Str. 2a in 21781 Cadenberge

04777-288 / gkg.am-dobrock@evlka.de

Dagmar Hellström, Anneli Lund für Gemeindeangelegenheiten

Ramona Gooß für Friedhofsangelegenheiten



Anneli Lund für den Friedhof Geversdorf: 04752-316

Website: kk-ch.de

**Diakonie Cuxland Beratungsstelle in Cadenberge:**

Claus-Meyn-Str. 2 in 21781 Cadenberge

Kontakt: 04777-8199 / diakonie-cuxland.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (Vera Molerus),

Schuldenberatung (Martin Wrede), Kleiderkammer,

Allgemeine Sozialberatung (Silke Knieling)

**Telefonseelsorge**

0800 1110222 0800 1110111 oder 116 123



Belum, Bülkau, Cadenberge, Geversdorf, Kehdingbruch,
Neuhaus, Oberndorf, Oppeln, Wingst

Jahreslosung 2026:

GOTT SPRICHT:

„SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!“

Offenbarung 21,5



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde am Dobrock. Claus-Meyn-Str. 2a, 21781 Cadenberge;
Verantwortlich i.S.d.P.: Pastor Klaus Volkhardt; Redaktion: Imme Koch-Seydell, Bernd Musa, Klaus Volkhardt,
Amei von der Wense, Roswitha Amenda, Reinhard Amenda, Beate Jungclaus, Uta Scholvin, Annely Lund,
Heidrun Scheelen-Schmidt, Holger Schmidt, Rebecca Plumhoff
Layout: Bastian Hilke / HILK.media, Wingst; Druck: Druckerei Hottendorf, Otterndorf, Auflage: 6500
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 01. August 2026